

# Höhere Bereitschaft durch regionale und schnelle Miliz

Im Anschluss an die ordentliche Generalversammlung der Offiziersgesellschaft Winterthur und Umgebung von letztem Freitag auf Schloss Kyburg stellte Divisionär Claude Meier den für die Zukunftsplanung entscheidenden Armeestab und seine Aufgaben vor.

**Militär** – Hauptmann Marc Bösch begrüßte die Mitglieder sowie Delegationen aus benachbarten Offiziersgesellschaften und Gäste aus Wirtschaft und Politik zur 210. Generalversammlung der Offiziersgesellschaft Winterthur und Umgebung von letztem Freitag auf Schloss Kyburg. Bösch führte speditiv durch die Traktandenliste und wurde für ein weiteres präsidiales Amtsjahr mit Akklamation gewählt. Im Anschluss stellte Divisionär Claude Meier den für die Zukunftsplanung entscheidenden Armeestab und seine Aufgaben vor.

## Breites Aufgaben-Spektrum des Armeestabes

Wie Divisionär Claude Meier ausführte, unterstützt der Armeestab den Chef der Armee in Bezug auf die Planung, Steuerung und Vorbereitung seiner Aufgaben. Der Armeestab ist einerseits in der Unternehmensführung und andererseits in der Einsatzführung der Armee eingebettet. Durch die Neugliederung der Führungsstruktur kommen dem Armeestab

wichtige Aufgaben zu. Er ist für die Umsetzung der politischen Vorgaben und Handlungsanweisungen auf militärstrategischer Stufe verantwortlich und stellt Dienstleistungen in den Bereichen Managementsupport, Personalmanagement, Finanzen, Controlling, Betrieb und integrale Sicherheit für den Armeestab und für die Gruppe Verteidigung zur Verfügung. Zusätzlich stellt der Armeestab Entwicklung, Planung, Ressourcenzuteilung sowie die Steuerung der Armee sicher und verantwortet die unternehmerische Führung des Departementes Verteidigung. Mittels Vorgaben steuert der Armeestab die operative Stufe in den Bereichen Ausbildung, Einsatz und Support.

Das Kerngeschäft des Führungsstabes der Armee beinhaltet die Planung und Führung aller Operationen und Einsätze der Schweizer Armee im In- und Ausland, welche nicht an die Teilstreitkräfte Heer und Luftwaffe oder an Kompetenzzentren delegiert wurden. Der



Divisionär Claude Meier, Chef des Armeestabs, referierte am Freitag auf Schloss Kyburg unter anderem über die Zukunft der Armee *Foto: et*

Führungsstab ist neben der laufenden Lagebeurteilung und der permanenten Lagekontrolle auch für die Betreuung und Unterstützung der Milizangehörigen der Armee und die Rekrutierung für die Armee

zuständig. Der Führungsstab erlässt die Vorgaben für die Grundbereitschaft der Armee sowie den Dienstleistungsplan und die Mehrjahresplanung der Armee. In den Bereichen Friedensförderung, ABC-Abwehr und Kampfmittelräumung, Militärpolizei und Spezialkräfte stellt der Führungsstab die Leistungen der Armee bereit. Zusammen mit dem Armeestab bildet der Führungsstab der Armee das Hauptquartier der Schweizer Armee.

## Verbesserung der Kaderausbildung angestrebt

Bei einem Sollbestand von 100'000 Armeeangehörigen beträgt der Vierjahres-Finanzrahmen der Armee 20 Milliarden Franken, das heisst jährlich fünf Milliarden Franken für Investitionen (zwei Milliarden) und Betrieb (drei Milliarden). Beeinflusst werden die Schwankungen des Zahlungsrahmens durch mögliche Sparprogramme. In Bezug auf die Weiterentwicklung der Armee steuert der Armeestab die Projekt- und System-

portfolios sowie die materielle Sicherstellung der Projekte. Die Erhöhung der Bereitschaft der Armee (Mobilmachung) soll durch eine regionale, schnelle und vollständig ausgerüstete Miliz erreicht werden. Dazu wird auch eine Verbesserung der Kaderausbildung angestrebt sowie die Vollausrüstung der Einsatzverbände. Durch kleinere regionale Einheiten werden die Territorialdivisionen gestärkt.

Der Erneuerungsbedarf in der Rüstungsplanung (Kampfflugzeuge, Luftabwehrwaffen, Fahrzeuge sowie gepanzerte Fahrzeuge, Waffensysteme, et cetera) bedarf einer langfristigen, mehrjährigen Planung, die den Armeestab beschäftigt. Der Armeestab ist auch zuständig für eine zukunftsorientierte Personalpolitik für das militärische und zivile Berufspersonal, das rund 9500 Personen umfasst. Für Divisionär Claude Meier steht der Schweizer Bürger in Uniform im Mittelpunkt seiner Arbeit.

Agi Winter